

Hamburger Abendblatt, 06.07.2014

## Bargteheider Lehrer mit Helmen und Schwertern

**Latein, eine tote Sprache? Von wegen. Im Bargteheider Kopernikus-Gymnasium kamen am Montag Legionäre zu Besuch. Die Kinder konnten die Antike hautnah erleben.**

Bargteheide. Schwerter, Helme und Gladiatorenkutteln: Am Kopernikus-Gymnasium in Bargteheide waren am Montag römische Legionäre zu Besuch. Die Lateinlehrerinnen Hanna Hamann und Susanne Ploch hatten diesen besonderen Unterricht für Lateinschüler der sechsten Klasse organisiert.

Die Gruppe "Legio XXI Rapax" kam mit mehreren verkleideten Männern, die den Schülern die römische Antike in Vorträgen näherbrachten. Die Kinder durften Helme aufsetzen, Gewänder anprobieren und konnten Modelle römischer Häuser betrachten. "Das Fernsehen vermittelt viel Falsches. Wir versuchen, die Antike so genau wie möglich darzustellen", so der "Legionär" Lukas Czerwinski. Die Männer referierten nicht nur, sondern zogen die Kinder auch mit Rollenspielen direkt ins antike Geschehen. "Es ist für jeden was dabei und es macht viel Spaß", sagten die Schülerinnen Zoé-Jacqueline Trosien und Teresa Lange. Ziel der Veranstaltung war nicht nur, die kulturellen Leistungen der Römer zu zeigen. Auch sollten die Parallelen zwischen Antike und Gegenwart erklärt werden. Susanne Ploch: "Die Legionäre zeigen dass es Fußbodenheizungen schon im alten Rom gab."



Mal ganz anders lernen: Lateinunterricht mit Legionären in Bargteheide